

Erwartungshorizont Klausur - RU 20-Q1.2

1.

1. Zur Auserwählung Israels muss man das Wesen Gottes beachten.
2. Israel bringt keine eigene Voraussetzung mit.
3. Der Sonderauftrag Israels wird durch 2 Verheißungen begründet.
4. Israel bekommt für den Auftrag besondere Gnadenerweisungen.
5. Israel wird von den anderen Völkern aus Neid abgelehnt.
6. Die Geschichte Israels ist eine Geschichte des Abfalls von Gott.
7. Nach Warnungen ergehen über Israel Strafgerichte.
8. Israel wird für alle Völker zum Zankapfel.
9. Nach Israels Bekehrung wird das Volk in den neuen Bund aufgenommen.
10. Israel bekommt auf der neuen Erde besondere Bedeutung.

2.



XVI. Die Heilsgeschichte Gottes

2

Quelle: Jäger/Pletsch: Biblische Lehre für junge Leute. (Leiterhandbuch) Dillenburg, 2005, 3. Ausg. S.

244

+ Kurze Beschreibung der einzelnen Begriffe.

3.

Christus im AT:

- Das ganze AT ist auf Christus ausgerichtet
- Ankündigung des Erlösers gleich nach dem Sündenfall (1. Mose 3,15)
- Abraham: Opferung Isaaks (Vorschattung der Opferung des Sohnes Jesus)
- Im Laufe des AT wird die Verheißung/Ankündigung auf den Messias präziser
- Das Gesetz ist hierbei ein Zuchtmeister zu Christus (Gal. 3)
- Johannes d.T. ist der letzte, der den Messias ankündigt u.a.

Stellungnahme